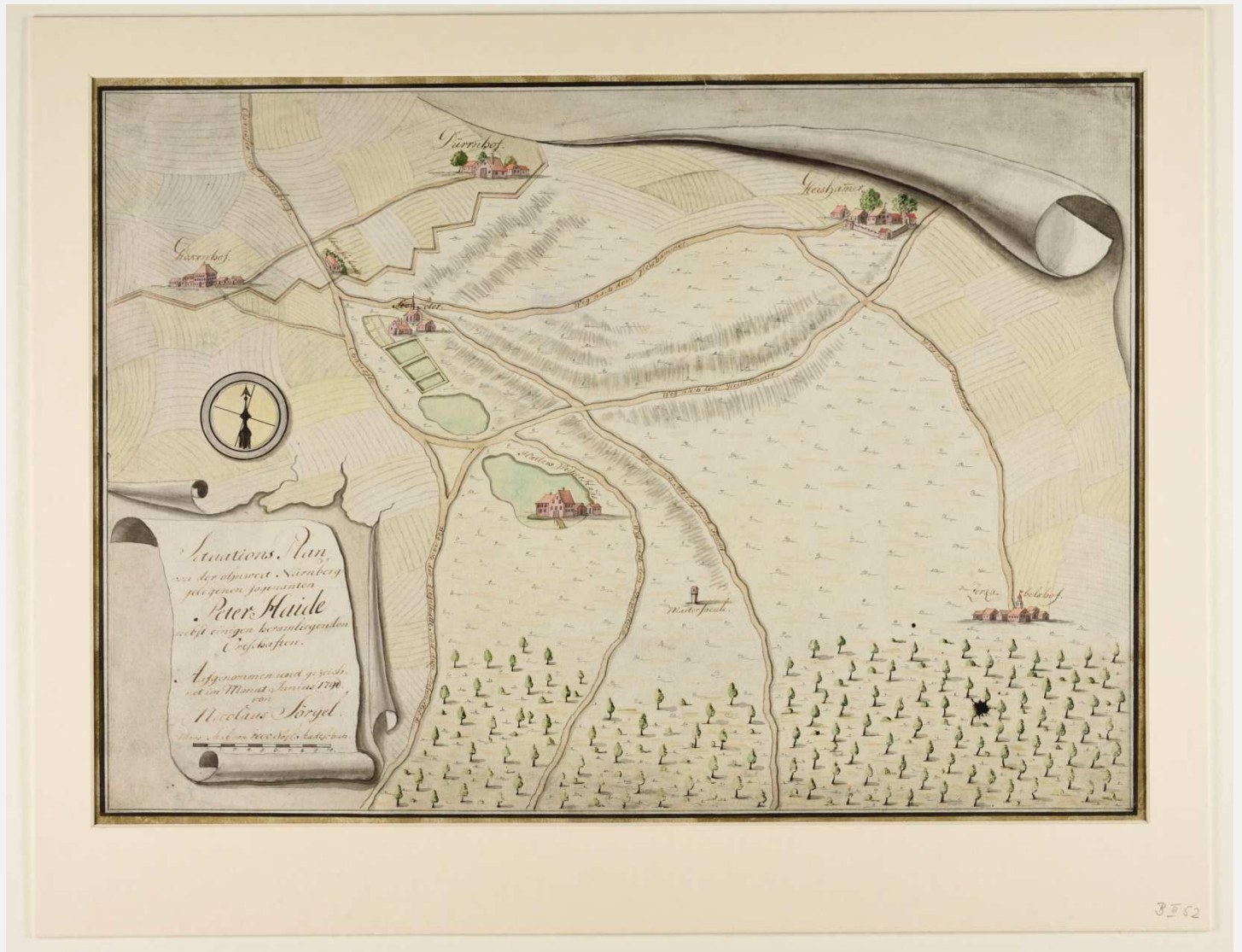


Wir danken einem Buchpaten
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



Kolorierte Federzeichnung der im Osten Nürnbergs gelegenen Peterhaide aus dem Jahr 1794

Nicolaus Sörgel: Situations Plan von der ohnweit Nürnberg gelegenen sogenannten Peter Haide nebst einigen herumliegenden Ortschaften. Aufgenommen und gezeichnet im Monat Junius 1794 von Nicolaus Sörgel. Nürnberg, 1794

B.III.52 (alte Signatur: Nor. K. 10464)

In illusionistischer Weise wird der Plan als ein in einem intakten Rahmen hängendes, links unten eingerissenes und rechts oben vom Rahmen sich ablösendes und eingerolltes Blatt vorgestellt (Quodlibet). Die genordnete Karte gibt die Lage der 1833 in Ludwigsfeld umbenannten Peterhaide mitsamt den umliegenden Orten Glockenhof, Dürnhof, Gleißhammer und Zerzabelshof sowie dem Hallerweiherhaus, den Wegen, der Bodennutzung und

dem Gewässernetz wieder. Angefertigt wurde die Zeichnung von Nikolaus Sörgel (1771-1823), der 1795 seine erste Stelle als Substitut am Vormundamt antrat und von 1798 bis 1804 als Vormundamt-Registrator wirkte. Nach 1806 wurde er Sekretär der königlichen Finanzdirektion des Pegnitzkreises und betätigte nach Erwerb der Pulvermühle in der Tullnau als Spiegelglasfabrikant. 1818 und 1821 wurde er zum Zweiten Bürgermeister gewählt.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Ein Passepartoutrahmen wurde mit Selbstklebestreifen „filmoplast P“ direkt auf die Rückseite der Karte verklebt.

Behandlung:

Die Zeichnung wird trocken gereinigt. Der Rahmen muss gelöst und die Selbstklebestreifen entfernt werden.

Restaurierungskosten:

170.- Euro
